



Vorgehensweise für eine integrierte Finanzierungslösung mit eigenkapitalersetzenden Darlehen, Fremdkapital, off-balance-Finanzierung und Innenfinanzierung

~ 3.200 Beschäftigte

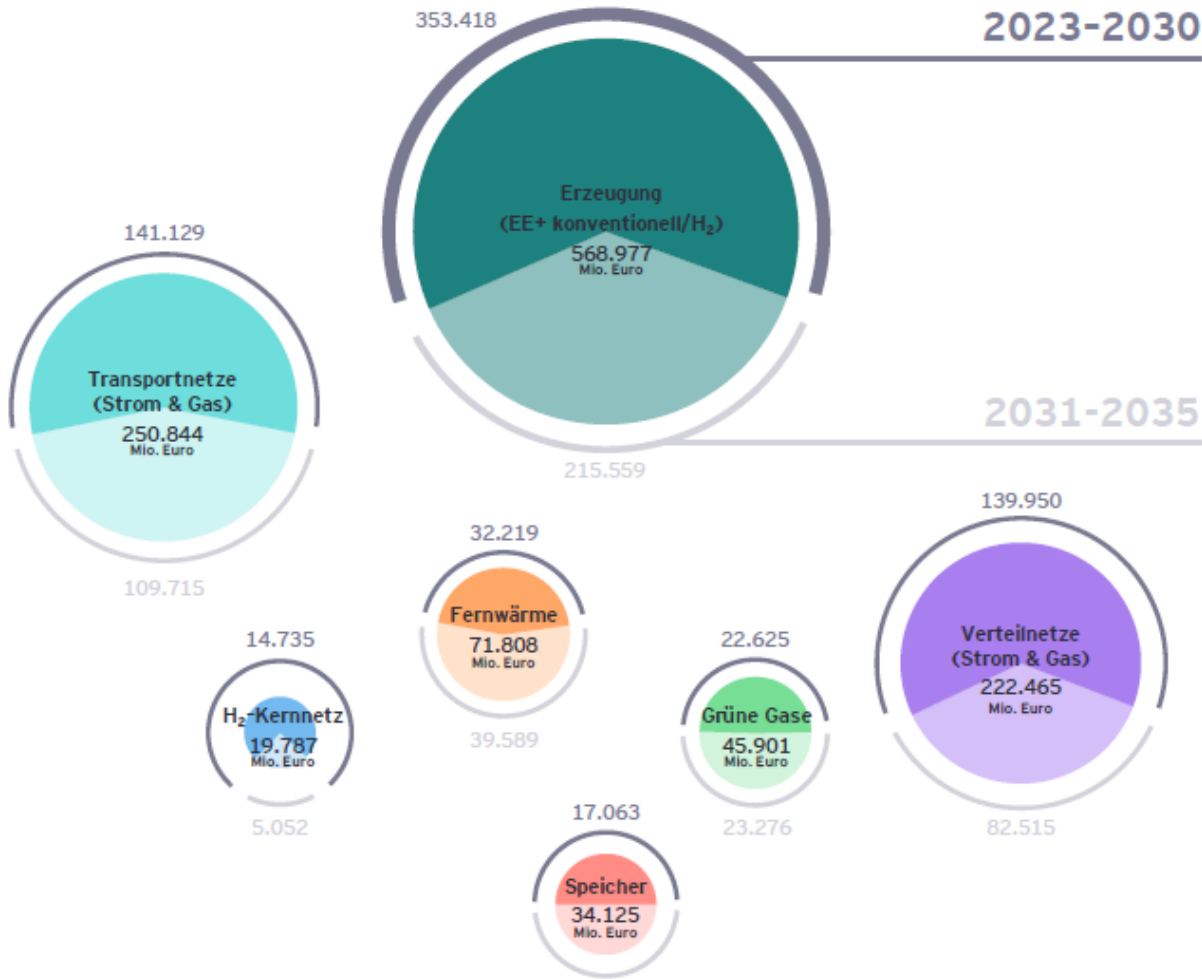
~ 897 Mio. EUR Jahresumsatz

~ 1,7 Mrd. Bilanzsumme

In 4 Sparten und 20 vollkonsolidierungspflichtigen Tochterunternehmen betreiben wir Strom-, Erdgas- und Fernwärmeversorgung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, ÖPNV mit Bus und Tram, Bäderinfrastruktur, Deponiesanierung, IT-Dienstleistungen.

Gestiegener Investitionsbedarf zur Erreichung der Ziele der Energiewende

Abschätzung Investitionsbedarf 04/2024



Gesamtinvestitionen:
1.213.907 Mio. Euro

2023-2030: 721.138 Mio. Euro

2031-2035: 492.769 Mio. Euro

Netzwerke

Quelle: Fortschrittsmonitor 2024; EY, BDEW (Veröffentlichung 30.04.2024)

Energiewende, Mobilitätswende und „andere Wenden“

Paradigmenveränderung und gesetzgeberisches Handeln:

- Kommunaler Wärmeplan, Ziel: vollständiger Ersatz fossiler Brennstoffe bis 2045 (GEG und WPIG).
- Transformationsplan Fernwärme, Ziel: vollständiger Ersatz fossilen Erdgases bis 2045
- Mobilitätswende – neue Rolle (?) des ÖPNV (bei uns: Stadtbahnprogramm)
- Ersatzbeschaffung und Umbau der Fahrzeugflotte (SaubFahrzeugBeschG) – Busse, Abfallsammelfahrzeuge, Reinigungsfahrzeuge, ...
- Resilienz der Wasserver- und Abwasserentsorgung, KARL, Substanzerhalt der Netze, u.a.m.
- Investitionen in die IT-Sicherheit und physische Sicherheit von Anlagen
- städtische Entwicklungs-Projekte: Beispiele in Halle Zukunftszentrum, Riebeckplatz, RAW,

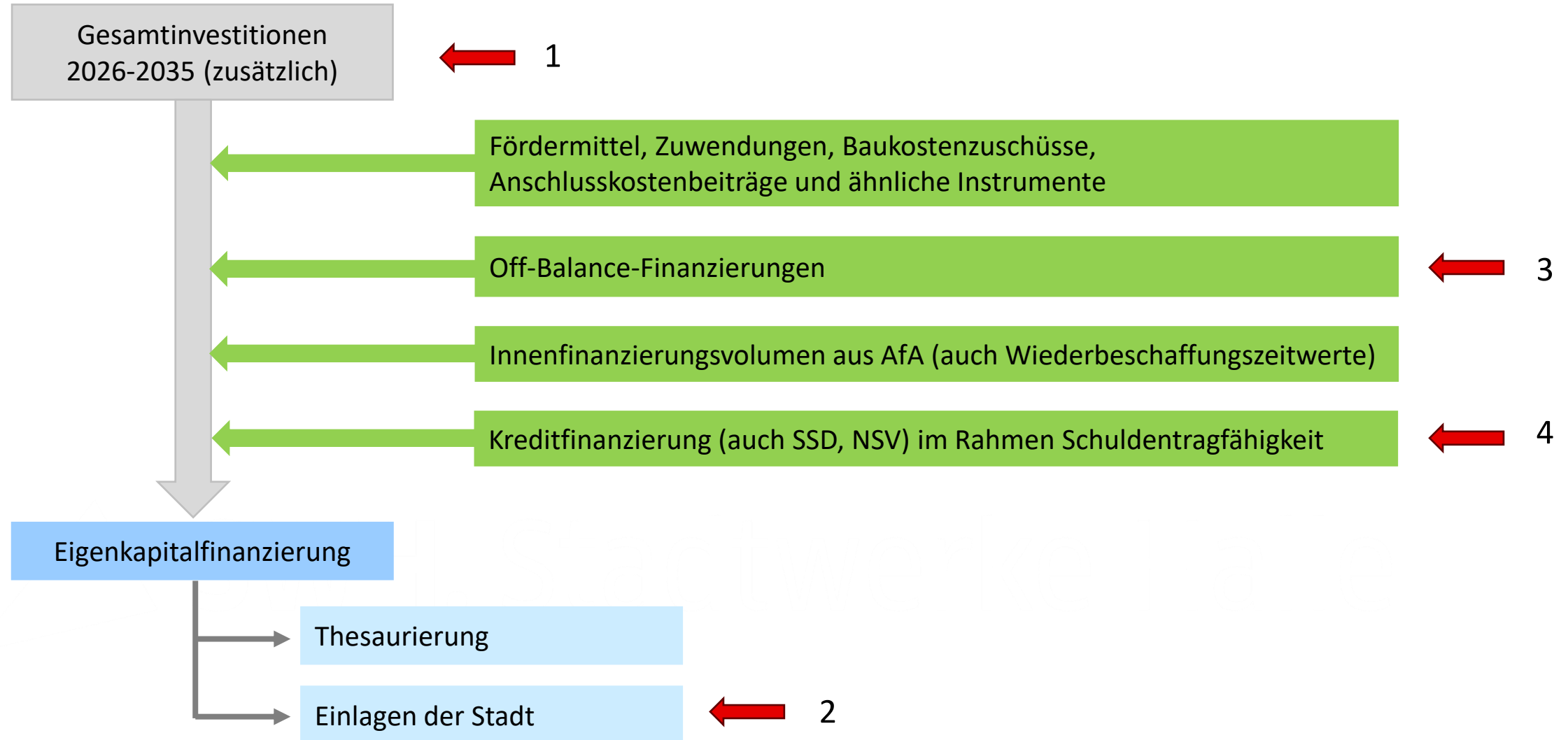
Wirtschaftsplanung

- Konsistente 10-Jahresplanung (mit Ausblick bis 2045)
- mit allen relevanten Planelementen (Bilanz, GuV, Kapitalfluss, Investitions- und Personalplan)
- Integration aller erforderlichen Investitionen (unter Einschluss der kommunalen Wärmeplanung, Fernwärmetransformation und anderer gesetzlich bestimmter Investitionen)
- => **1,3 Mrd. € Mehr-Investitionen in 10 Jahren** als in Planung 2024ff
- => **Personalaufbau** für Aufgaben bei Planung/Investition/Anlagenbetrieb

WIRTSCHAFTSPLANUNG
INVESTITIONEN
PERSONALPLAN

Finanzierung Investitionsmehrbedarf

Vereinfachte Vorgehensweise:



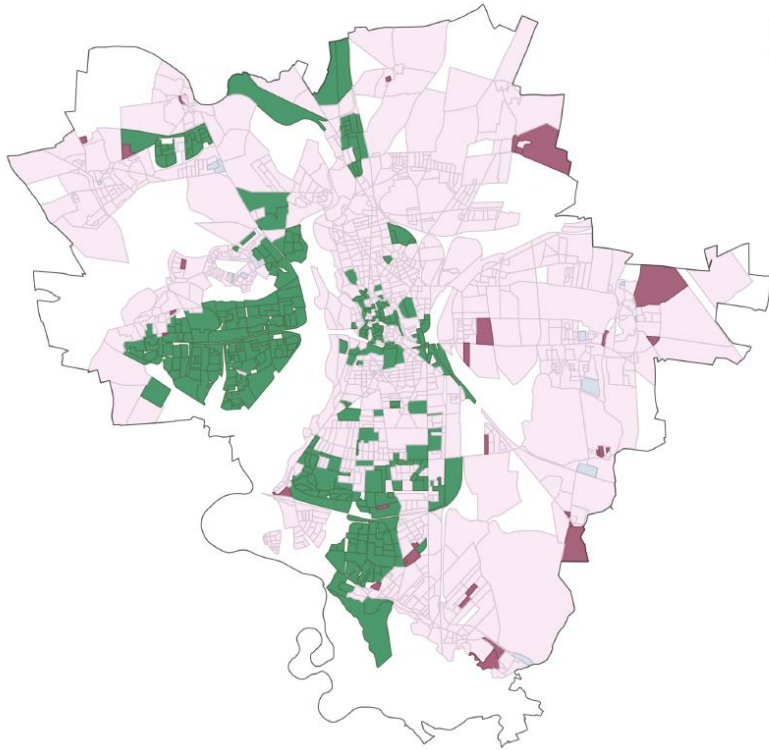


Höhe der Gesamtinvestitionen: Partnerschaft ist Teil der Lösung

Was ist die Herausforderung der Wärmewende?

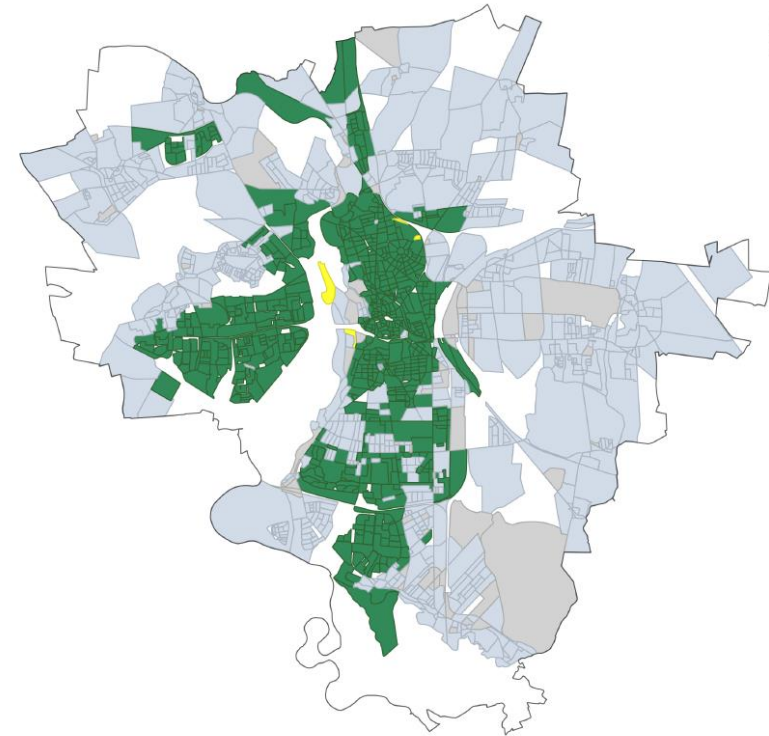
Vorrangiger Energieträger 2025

- Stadtgrenze
- Fernwärme
- Gas
- Heizöl
- Strom



Vorrangiger Energieträger 2045

- Stadtgrenze
- Fernwärme
- Nahwärme
- Sonstige
- Strom



Breites Bündnis - Energie-Initiative Halle (Saale)

Neues Mitglied:



Wohnungswirtschaft



Forschung und Bildung



Stadt und Stadtwerke



Industrie und Gewerbe



Gesundheit und Pflege





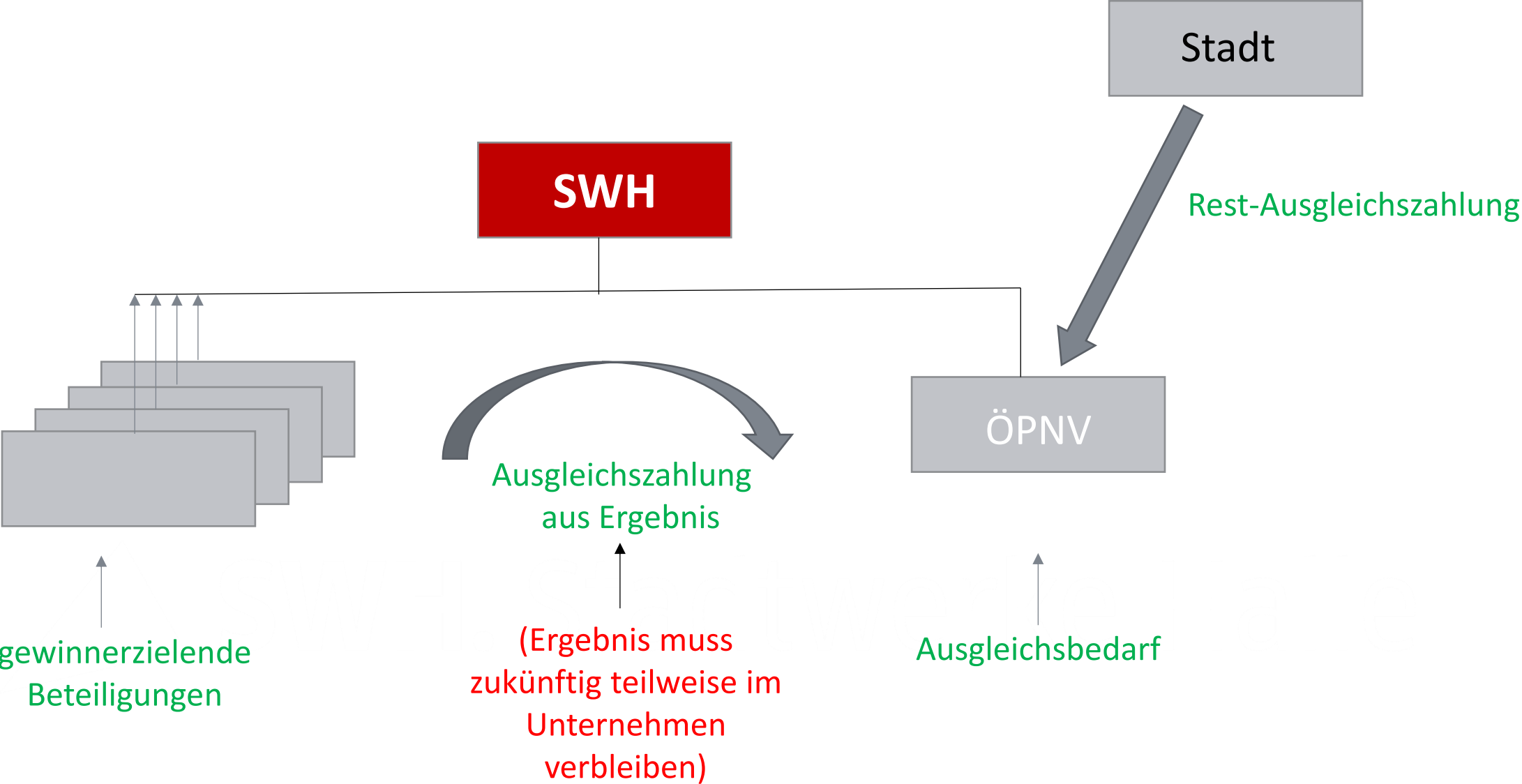
Eigenkapitalfinanzierung

Erfordernis einer Eigenkapitalaufbringung

Handlungsalternativen:

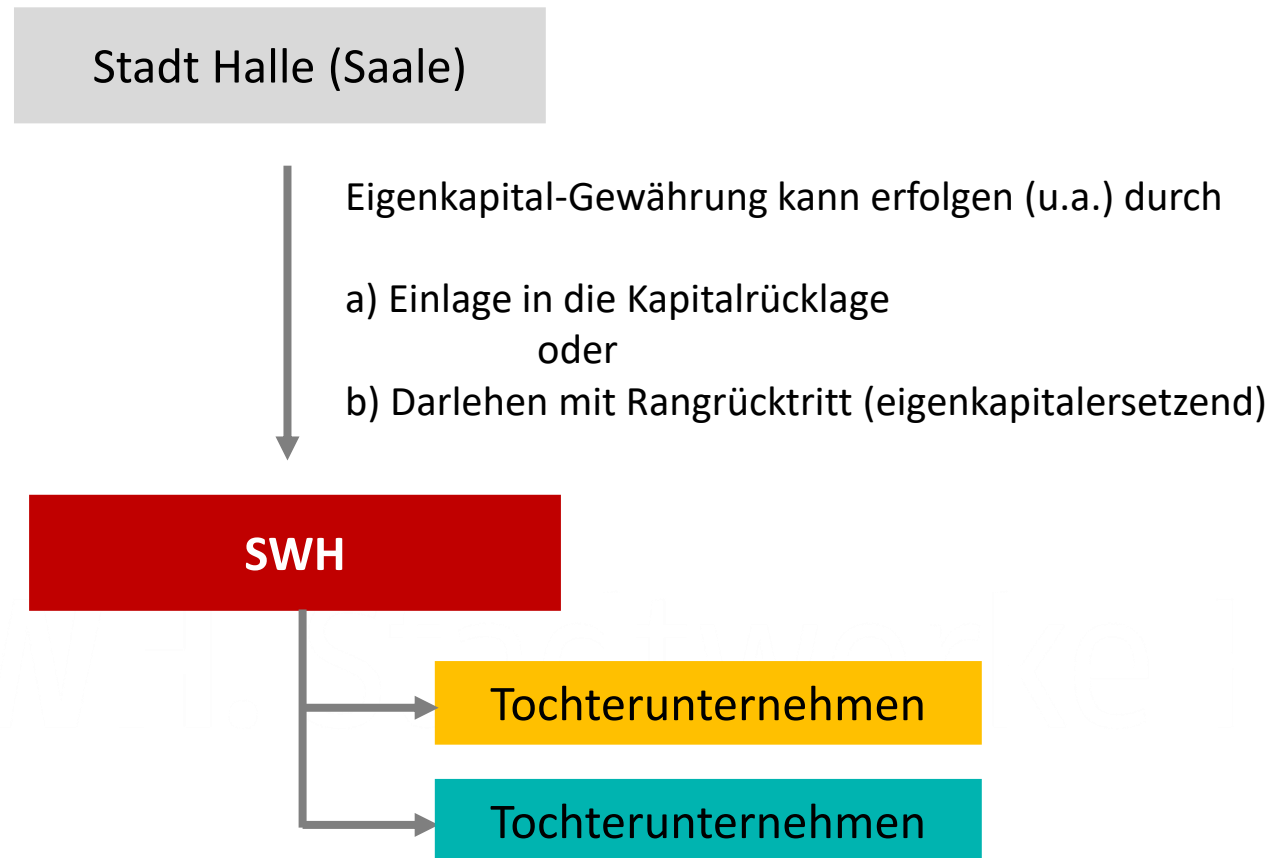
- Thesaurierung (in Gewinnrücklage)
- im Falle von EAVs: Thesaurierung oder Wiedereinlage (in die Kapitalrücklage)
- Einlagen der Gesellschafterin in das Eigenkapital (Kapitalrücklage)
- Gewährung von „eigenkapitalersetzenden“ (im Rang zurückgetretenen) Gesellschafterdarlehen

Ausgleichszahlungen (sog. Querverbund) – geänderte Rahmenbedingungen



Eigenkapitalfinanzierung

Alternative „Einlagen durch die Stadt“ oder „eigenkapitalersetzendes Darlehen“:



Eigenkapitalfinanzierung

Alternative „Einlagen durch die Stadt“ oder „eigenkapitalersetzendes Darlehen“:

Kapitalbeschaffung durch die Stadt
(Kredit, Anleihe, ...)

Stadt Halle (Saale)

EK-Gewährung Darlehen mit Rangrücktritt
(eigenkapitalersetzend)

SWH

Tochterunternehmen

Tochterunternehmen

Beschlussfassung Stadtrat am 25. Juni 2025 erfolgt

Darlehensvertrag Stadt/SWH vom 21./22. Juli 2025

Realisierung und Auszahlung im Okt/25 erfolgt

Verfügung Haushalt 2025 – Genehmigung durch LVwA

Seite 4/8

2)

In § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf [REDACTED] € festgesetzt.

Darüber hinaus wurde erstmalig in der Haushaltssatzung 2025 unter § 2 Nr. 2 eine Kreditaufnahme in Höhe von 8.900.000 € im Rahmen der Finanzierung der Energiewende veranschlagt. Den gesetzgeberischen Vorgaben zur Energiewende folgend, ergibt sich für die Stadt Halle (Saale) erheblicher Investitionsbedarf, der durch die Stadtwerke Halle GmbH und deren Tochtergesellschaften umgesetzt werden soll. Der geschätzte Investitionsbedarf in den nächsten 10 Jahren wird mit ca. 1,2 Mrd. € beziffert. Die Stadtwerke sollen zur Deckung dieses zusätzlichen Investitionsbedarfs zunächst die ihnen zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen. Der verbleibende Rest soll durch eine eigenkapitalersetzende Finanzierung mittels Gewährung eines Gesellschafterdarlehens der Stadt oder durch Leistung entsprechender Kapitaleinlagen abgesichert werden. Hierdurch sollen die für eine weitere Fremdfinanzierung erforderlichen Bilanzrelationen geschaffen werden. Laut Angaben im Vorbericht nimmt die Stadt am Kapitalmarkt Kredite auf und reicht sie als Darlehen oder Kapitaleinlage an die Stadtwerke weiter. Der durch die Stadt hierfür zu zahlende Zinsaufwand wird vom Stadtwerkekonzern erstattet.

Bei dieser Kreditaufnahme handelt es sich ebenfalls um Kredite für Investitionsfördermaßnahmen, die dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zuzurechnen ist. *Stad*

Gesellschafterdarlehen Stadt Halle (Saale) - Stadtwerke Halle GmbH

Details:

- Abstimmung mit bisherigen Finanzierungspartner erforderlich
- Laufzeit: bis zu 30 Jahre (Achtung: Laufzeiterfordernis abhängig von aktueller Finanzierungsstruktur)
- Zinshöhe: marktkonform, Aufschlag auf den Einstand der Stadt, Gutachten zum Zinsaufschlag

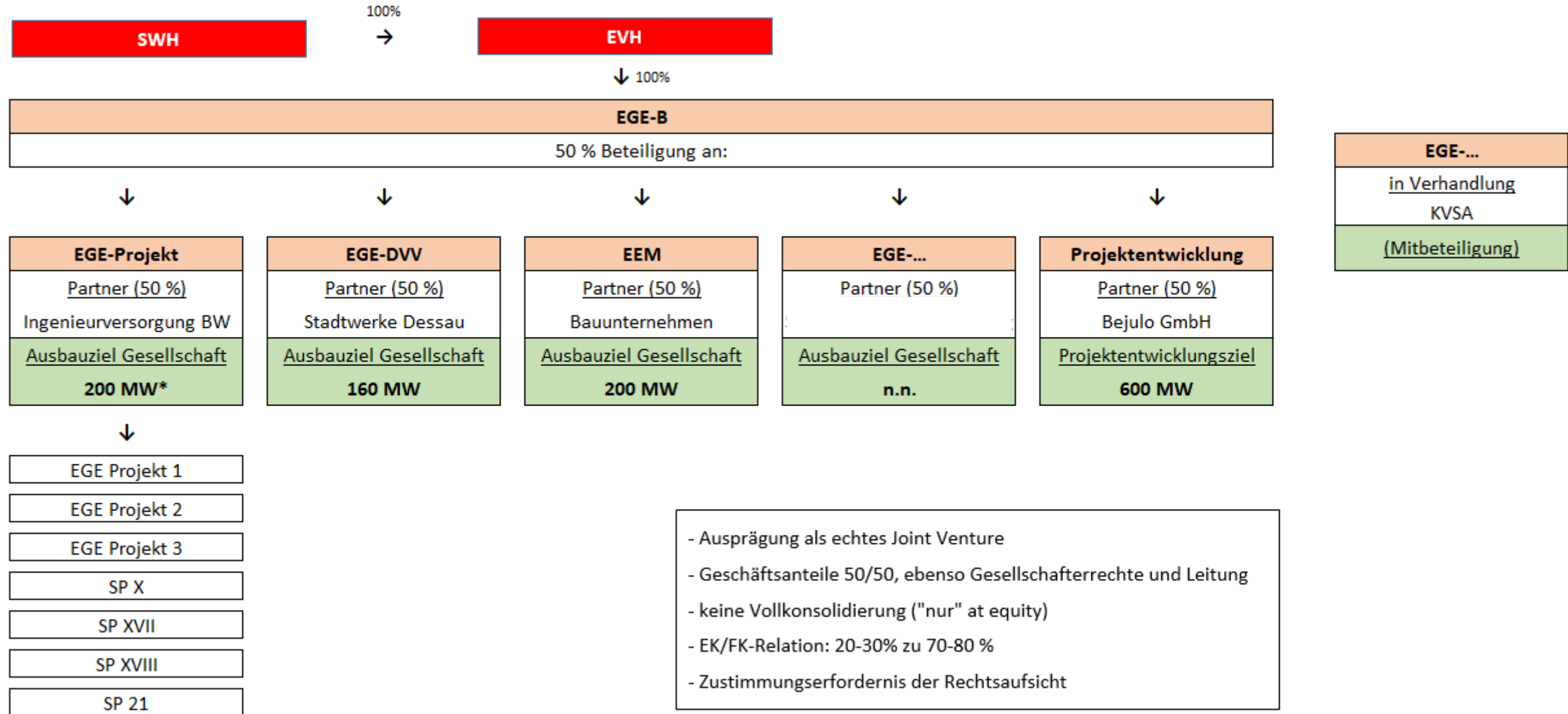
Achtung:

- jährlich neue Genehmigung im Rahmen der Haushaltsgenehmigung erforderlich

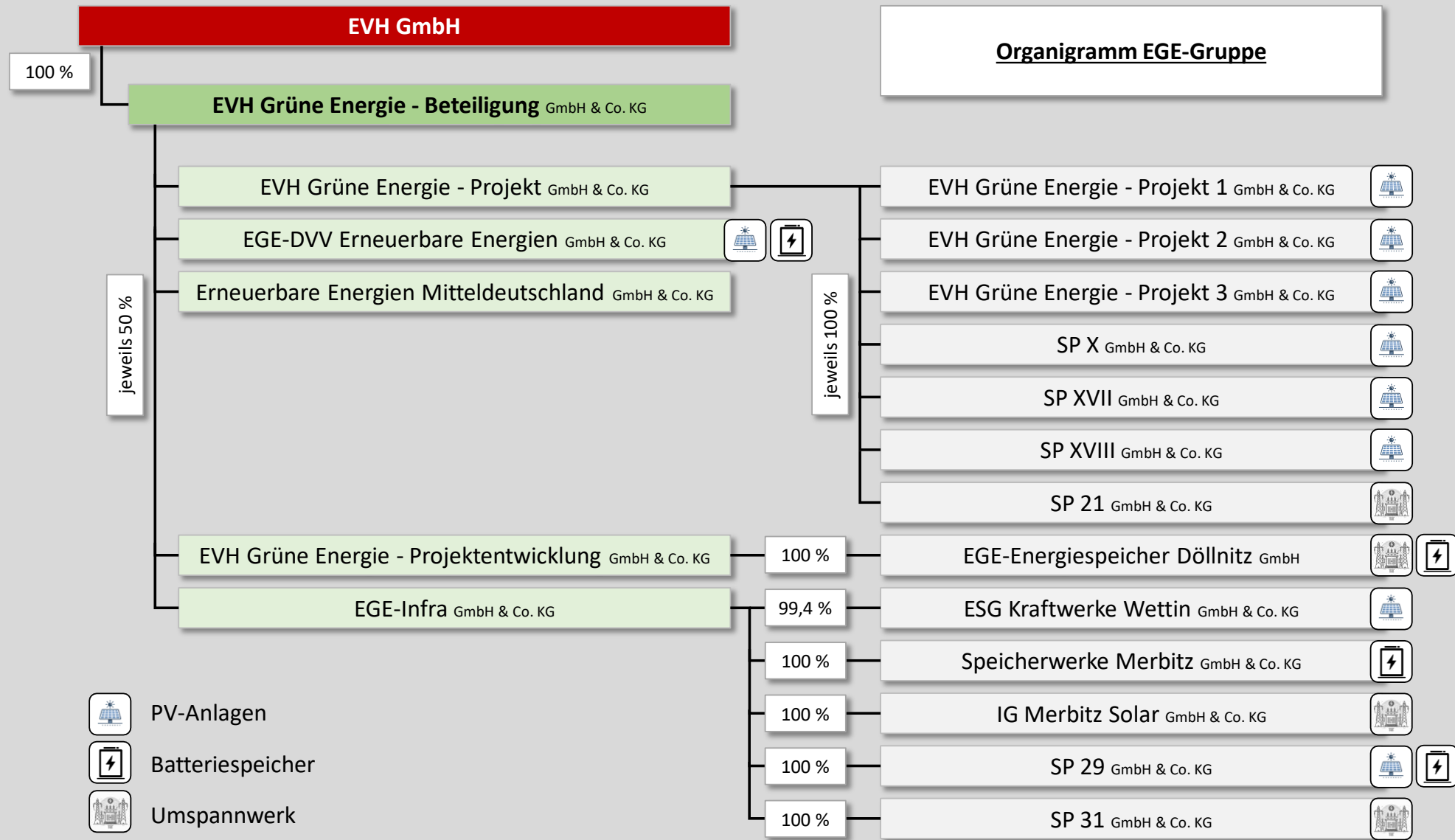


Höhe der Gesamtinvestitionen: Off Balance – Finanzierungen: Eignung und Grenzen

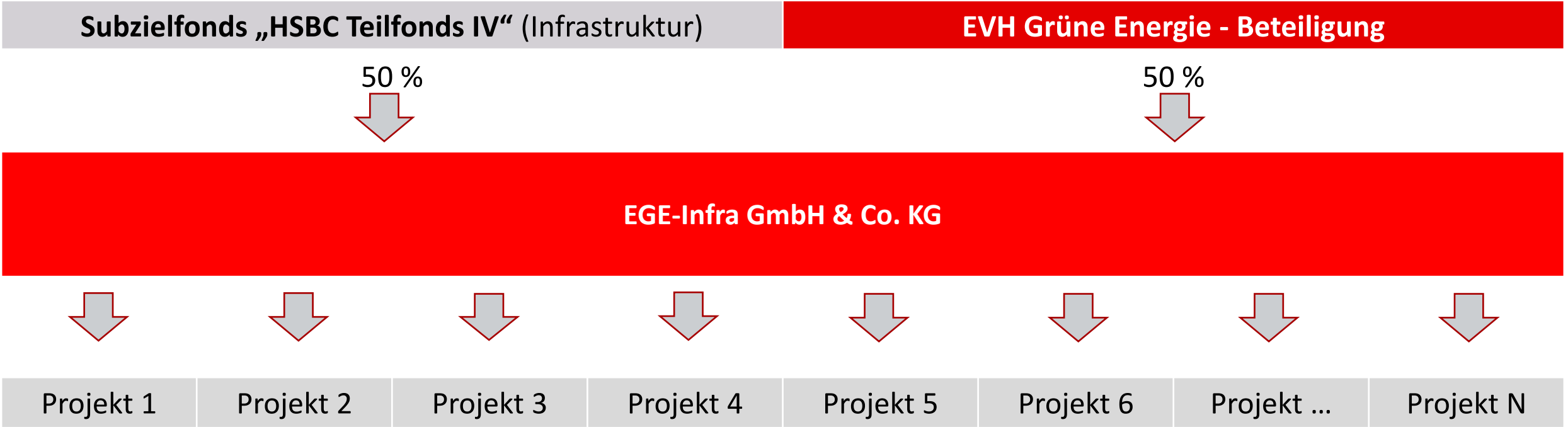
Übersicht und Zwischenstand



* bereits ca. 140 MW erreicht



Neuer Partner KVSA





**Kreditfinanzierung (hier Schuldscheine,
Namensschuldverschreibungen)**

Stadtwerke Halle GmbH – EUR 85mn – Schuldschein

Emittentin	Stadtwerke Halle GmbH
Produkt	Schuldscheindarlehen
Verwendungszweck	General corporate purposes
Laufzeiten (in Jahren)	5 / 7 / 10 / 15 / 20
Zinskonvention	Fixed
Term Sheet Volumen	EUR 85,000,000
Finales Volume	EUR 85,000,000
Bookrunner	Commerzbank, DZ Bank

Über Stadtwerke Halle

- Der SWH-Konzern ist in der kommunalen Daseinsvorsorge für die Stadt Halle (Saale) auf den Gebieten der Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung, der Ableitung und Behandlung von Abwässern, der Abfallbeseitigung, der Verwertung und Behandlung von Abfällen, des öffentlichen Personennahverkehrs, der Containerlogistik sowie des Bäderbetriebs tätig und bietet weitere kommunalnahe Dienstleistungen an.
- Die Geschäftsfelder umfassen die vier Tätigkeitsfelder Energie, Wasser & Entsorgung, Mobilität und Services. Das Geschäftsfeld Energie war im Jahr 2024 gemessen am Umsatz von EUR 637 Mio., entsprechend 71 % vom Konzernumsatz, das größte Geschäftsfeld. Dabei ist die 100%ige Tochtergesellschaft EVH GmbH („EVH“) die Führungsgesellschaft mehrerer spezialisierter Gesellschaften.
- Der Konzern erlöste im Geschäftsjahr 2024 mit etwa 3.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von EUR 897 Mio., der Konzernjahresüberschuss lag bei EUR 21,0 Mio.

COMMERZBANK

 **SWH. Stadtwerke Halle**

Schuldscheindarlehen
€85 million

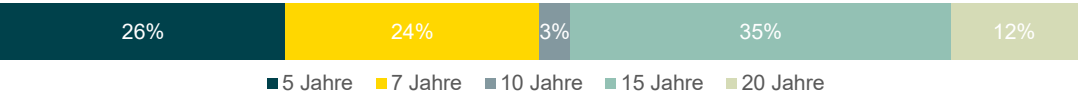
Bookrunner

November 2025

Highlights der Transaktion

- Dies war die dritte Schuldscheinemission der Stadtwerke Halle GmbH nach der Debut Transaktion in 2013 und der Transaktion in 2020.
- Die Transaktion wurde mit EUR 85m und dem Hinweis auf no-grow vermarktet. Dieser Fakt zusammen mit der hervorragenden Bonität der SWH veranlasste uns, das Preisniveau im Verhältnis zum Branchenvergleich sehr eng auszugestalten. Der Abstand zu vergleichbaren Transaktionen über die Laufzeiten betrug mindesten 20 Basispunkte.
- Die Transaktion wurde von Beginn an sehr gut aufgenommen. Das Term Sheet Volumen wurde durch die hohe Investorennachfrage deutlich überzeichnet.
- Es konnten Laufzeiten von bis zu 20 Jahren abgeschlossen werden und 50% des Gesamtvolumens wurde in Laufzeiten > 10 Jahren allokiert. Es wurden nur festverzinsliche Tranchen angeboten und eine für die SWH sehr vorteilhafte Laufzeitenverteilung erzielt.

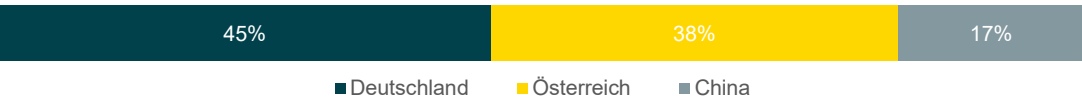
Allokation nach Laufzeiten



Allokation nach Investorengruppe



Allokation nach Ländern*



Quelle: Commerzbank "Allokation nach Ländern": Standort der Investoren nach Sitz der Obergesellschaft, sofern abweichend.

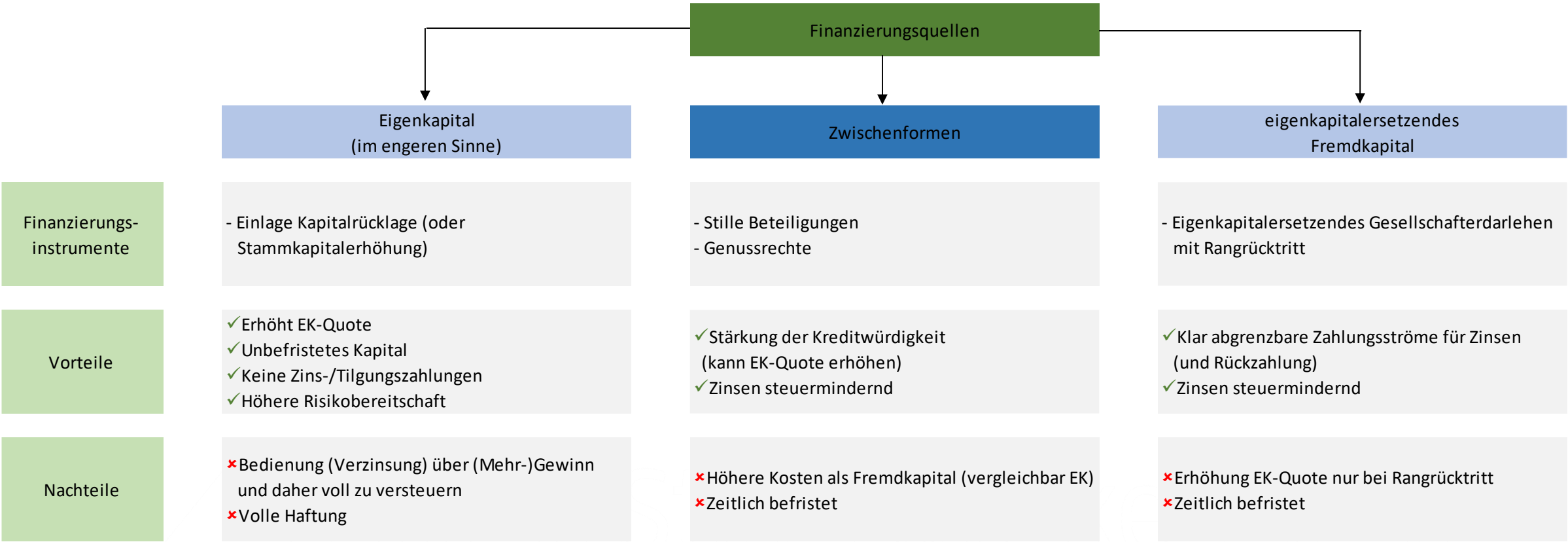
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Lux
Stadtwerke Halle GmbH
Borknechtstraße 5
06108 Halle (Saale)



backup

Finanzierungsoptionen



Gesellschafterdarlehen Stadt Halle (Saale) - Stadtwerke Halle GmbH

Beschluss Stadtrat vom 25. Juni 2025:

- Abschluss eines Gesellschafterdarlehensvertrages mit der Stadtwerke Halle GmbH in Höhe von 104.500.000 Euro, endfällig, im Rang zurückgetreten im Rahmen der Finanzierung der Energiewende
- Darlehensaufnahme und Auszahlung im Haushaltsjahr 2025:
 - Nominalbetrag: 8.900.000 EUR
 - Aufnahmezeitpunkt: Okt 2025
 - Laufzeit: bis zu 30 Jahre
 - Zinsbindung: 5 bzw. 10 Jahre
 - Zinshöhe: marktkonform, Aufschlag auf den Einstand der Stadt
 - Tilgung: endfällig

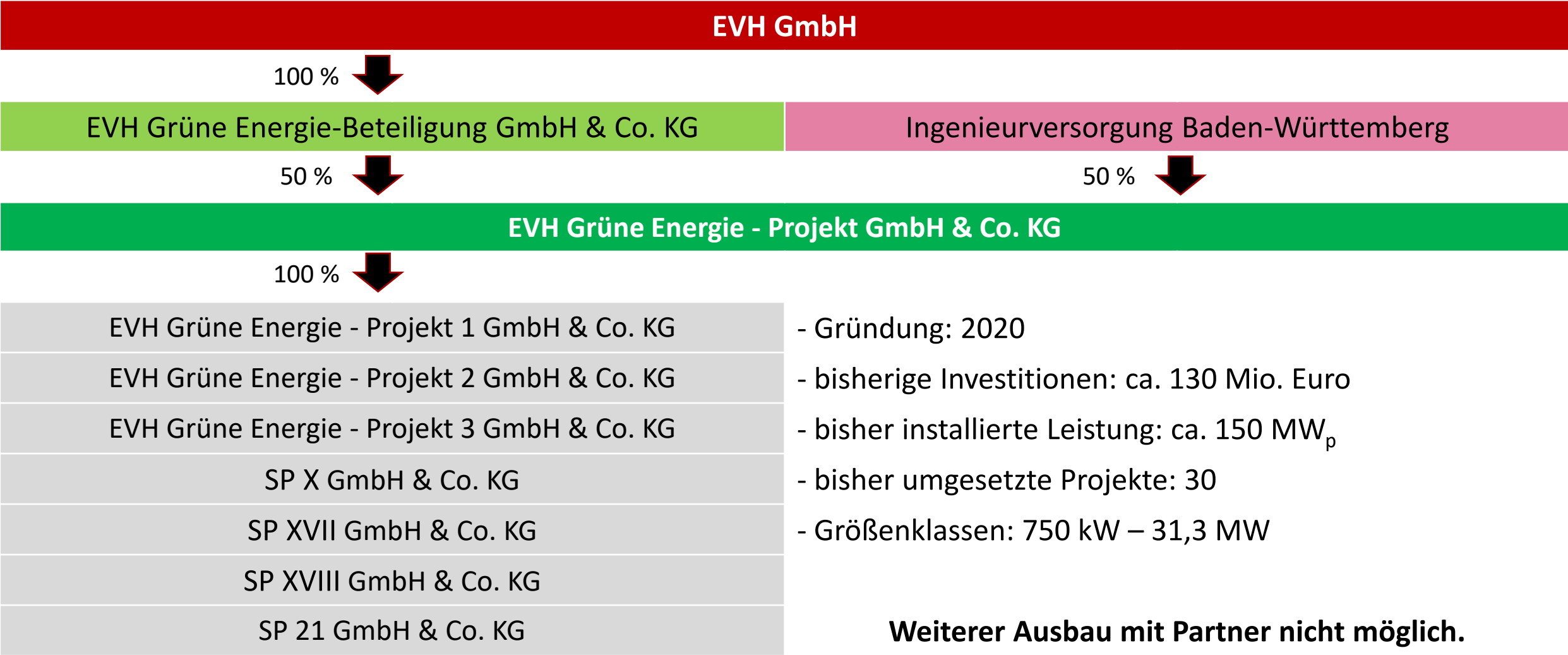
SWH-Konzern – Gesellschafterdarlehen Stadt (Plan 2026 – 2035 vorläufig)

- geplante Aufnahme pro Jahr -

(TEUR)	V-Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031	Plan 2032	Plan 2033	Plan 2034	Plan 2035	Gesamt
Gesellschafterdarlehen Stadt	8.900	9.000	9.100	9.000	9.100	11.700	11.900	12.100	11.600	12.100	12.100	116.600



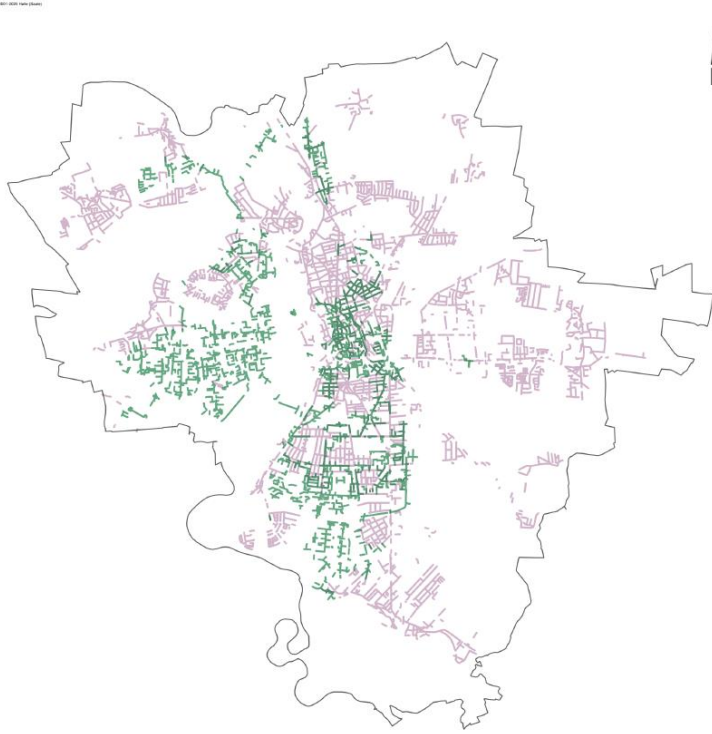
Erster Partner und Struktur



Entwicklung der Energieinfrastruktur

Gas- und Fernwärmenetz 2025

- Stadtgrenze
- Fernwärmenetz 2025
- Gasnetz 2025

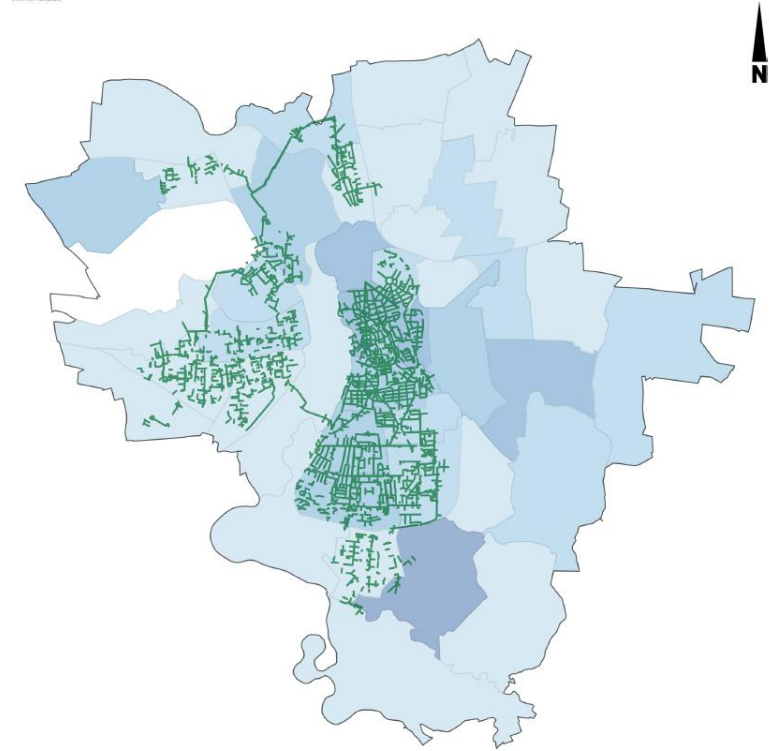


Fernwärmenetz und Stromnetzausbau 2045

- Stadtgrenze
- Fernwärmenetz 2045 (vereinfachte Straßenprojek)

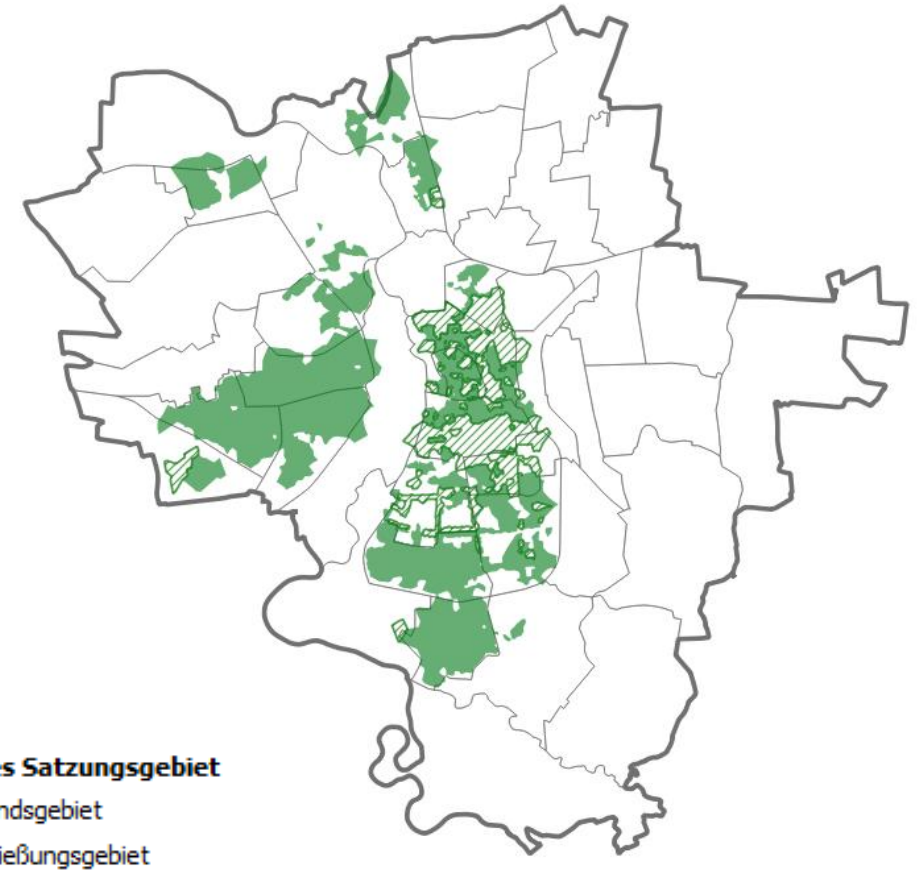
Zuwachs Ortsnetzstationen

- kein
- 1 bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 20
- 20 bis unter 25
- 25 und mehr



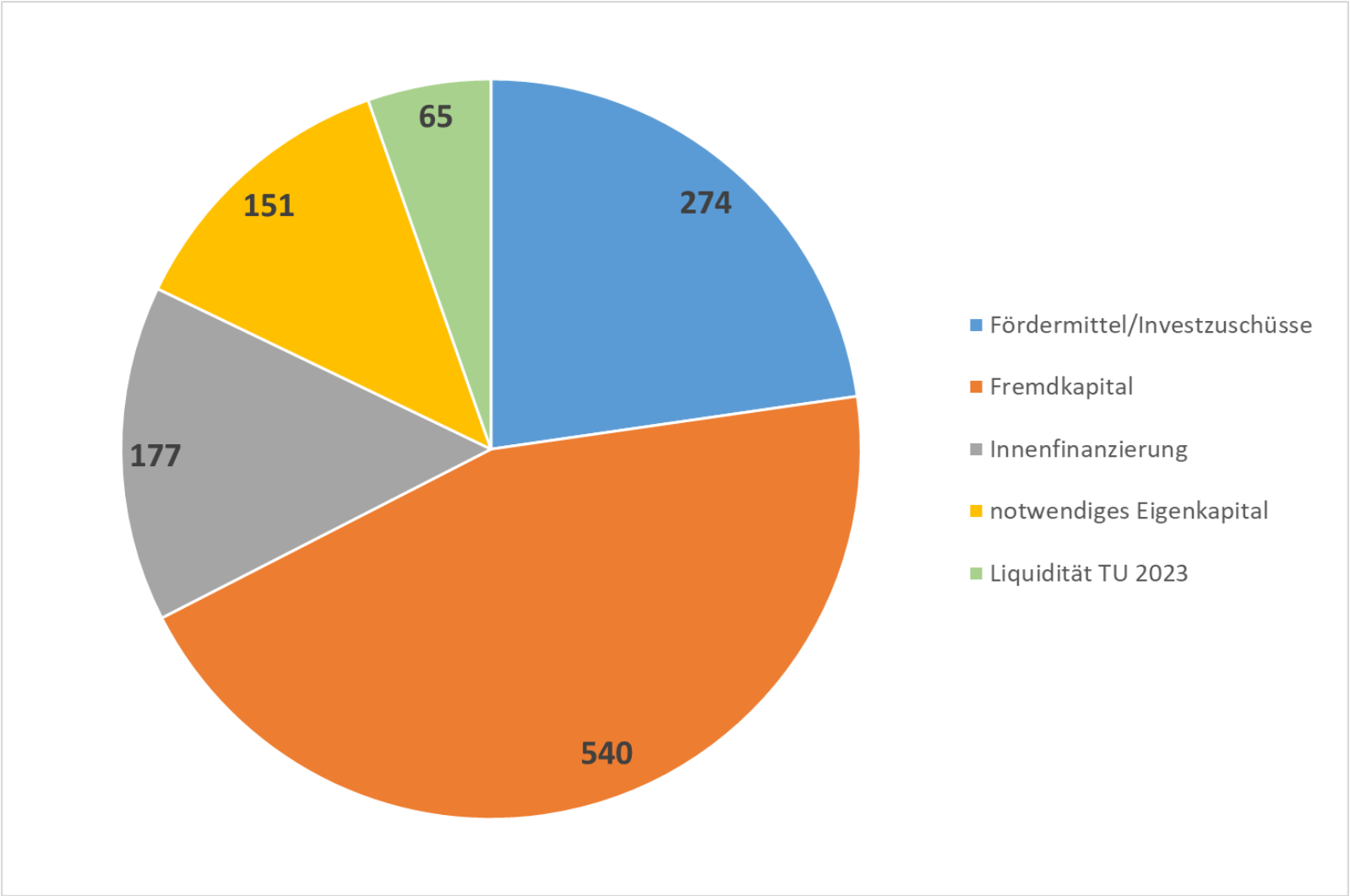
Erweiterung der Quartierssatzung

- Ziel: geordneten Infrastrukturausbau von Strom- und Wärmenetz, um systemische Gesamtkosten zu optimieren
- Idee:
 - räumliche Erweiterung auf geplante Wärmenetz-Erschließungsgebiet und
 - Erweiterung des Satzungszweck um die Themen Klimaschutz
 - Ausnahmeregelungen bis zur Wirtschaftlichkeitsgrenze



Mehrbedarf Gesamtinvestitionen - Mittelherkunft

Mehrbedarf Investitionen 2025 – 2034 ➡ 1.206 TEUR



KEHLE